

## 60 Jahre Gegenwart | DFFB feiert Jubiläum & neuen Standort



**Berlin, 17. Juni 2026.** Die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) feiert im Herbst 2026 ihr 60-jähriges Bestehen. Der Umzug in einen neuen Campus in Berlin-Moabit gibt dem Jubiläum einen besonderen Rahmen – mit einem vielfältigen Programm öffnet sich die Akademie für Branche und Stadt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1966 hat die DFFB Generationen von Filmschaffenden geprägt und die deutsche wie internationale Filmkultur entscheidend mitgestaltet. Zu ihren Absolvent:innen zählen bedeutende Stimmen des deutschen und internationalen Films – von Wolfgang Petersen und Harun Farocki über Angela Schanelec und Christian Petzold bis zu Emily Atef, Sara Fazilat und Francesco Sossai. Sie stehen exemplarisch für eine Schule, die künstlerisches Experiment, gesellschaftliche Auseinandersetzung und internationale Perspektiven miteinander verbindet.

Das 60-jährige Jubiläum steht bewusst nicht im Zeichen nostalgischer Rückschau, sondern des Aufbruchs: Mit dem neuen Standort, größeren Räumlichkeiten sowie zwei Kinos bekommt die DFFB den Raum, den sie braucht – für Lehre, Austausch und neue künstlerische Impulse.

### **Auftakt im September 2026: Jubiläumsfeier und Open House**

Den Auftakt bildet am 17. September 2026 – dem Tag des 60-jährigen Bestehens der Akademie – eine Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen und Mitgliedern der Akademie am neuen Standort. Am nächsten Tag öffnet die DFFB ihre Türen für die Öffentlichkeit: Beim Open House am 18. September 2026 werden in den neuen Räumlichkeiten aktuelle Arbeiten von Studierenden gezeigt. Besucher:innen sind eingeladen, Filme der Studierenden und die DFFB zu entdecken und mit der Akademie ins Gespräch zu kommen.

### **Konferenz: Film als Brücke in einer fragmentierten Gesellschaft**

Ein zentrales Element des Jubiläumsprogramms ist die dreitägige internationale Konferenz „Reaching Outside the Bubble: Mit Filmen zu anderen durchdringen“ (14. bis 16. Oktober 2026). Die Konferenz

fragt, wie Filme der gesellschaftlichen Fragmentierung etwas entgegensetzen können: indem sie im Publikum Menschen zusammenbringen, die sich sonst fremd bleiben, und in ihren Erzählungen Brücken zu anderen schlagen. Im Fokus stehen Strategien der Sichtbarkeit, neue Formen der Publikumsansprache und das Spannungsfeld zwischen künstlerischem Anspruch und öffentlicher Wirkung. Die Konferenz wird gefördert von der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst. Der Eintritt ist im Rahmen der verfügbaren Plätze frei. Informationen zur Anmeldung ab Mitte August auf [60jahre.dffb.de](http://60jahre.dffb.de)

### **Filmreihe: feminist migrant queer | legacies presents futures**

Begleitend dazu zeigen das Sinema Transtopia, die Deutsche Kinemathek und das Arsenal Filminstitut von Ende Oktober bis Ende November neun kuratierte Programme mit Filmen aus Vergangenheit und Gegenwart der DFFB. Sie greifen aktuelle Fragen von Sichtbarkeit, Diversität und gesellschaftlicher Teilhabe auf und setzen sie mit der Geschichte der Akademie in Beziehung.

Im Fokus stehen Frauen, die für Gleichberechtigung kämpften, sowie Studierende mit migrantischen und internationalen Biografien, die die DFFB maßgeblich geprägt haben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem queeren Kino und der Frage, wie der Begriff „queer cinema“ heute produktiv für mehr Sichtbarkeit eingesetzt werden kann.

Die Filmreihe „feminist migrant queer | legacies presents futures“ wird kuratiert von Toby Ashraf, Karina Griffith, Tobias Hering und Sophie Holzberger sowie dem Kollektiv feminist elsewhere (Fiona Berg, Sophie Holzberger und Arisa Purkpong).

### **Jubiläum als Aufbruch**

Mit dem Jubiläumsprogramm und dem Umzug an den neuen Standort macht die DFFB erneut deutlich, was sie unter Filmbildung versteht: Film als Medium der Begegnung, der Auseinandersetzung und des gemeinsamen Nachdenkens über Zukunft.

### **Termine**

- 17.09.2026: Jubiläumsfeier für geladene Gäste
- 18.09.2026: Open House
- 14.–16.10.2026: Konferenz „Reaching Outside the Bubble: Mit Filmen zu anderen durchdringen“
- 29.–30.10.2026: Filmprogramm im Sinema Transtopia
- 12.–13.11.2026: Filmprogramm in der Deutschen Kinemathek
- 26.–27.11.2026: Filmprogramm im Arsenal Filminstitut

### **Material**

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Ab August finden sich hier alle Informationen rund um die Jubiläumsaktivitäten.

### **Pressekontakt**

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich gern an Felix Strümpel.

Felix Strümpel

Communications Coordinator

T +49 - (0)30 - 257 59 – 239

E [kommunikation@dffb.de](mailto:kommunikation@dffb.de)

W [60jahre.dffb.de](http://60jahre.dffb.de)